

vor mir zu haben, und es war mir dieses um so wahrscheinlicher, als in dem Orte die Blutlaus in außerordentlicher Menge auftrat und nach Angabe des Gartenbesizers in dem Garten, aus welchem die Endivien stammten, Obstbäume durch die Blutlaus getötet worden seien. Infolgedessen bot ich meinem Versuchstiere Apfelbaumzweige an, an denen es wohl herumstieg, doch aber durchaus nicht geneigt war, Nachkommenschaft zu erzeugen.

Wir kennen also an *Trama* das geflügelte Tier, aber die Thür ist noch geschlossen, die uns zur Erkenntnis der weiteren Entwicklungsgeschichte führt. Auf der Bohne, *Phaseolus*, lebt nach B. M. Ferrari eine *Lachnus longitarsus* Ferr.; möglicherweise ist diese Art die geflügelte Generation.

Halle a. S.

### Eine wertvolle Eigenschaft der Wespen.

Die Wespen dürften wohl den wenigsten Menschen sympathisch sein. Doch hat kürzlich Mr. Barrington in Bray, südlich von Dublin, eine Eigenschaft der Wespen entdeckt, die diese Tiere in der Achtung der Menschen doch etwas höher stellt. Er beobachtete, wie eine Anzahl Wespen seine Kühe umschwirrten und damit beschäftigt waren, vom Leibe der Kühe Fliegen wegzufangen, auf die sie sich mit der Geschwindigkeit von Habichten stürzten. Sie bissen den Fliegen beide Flügel ab, zuweilen auch den Kopf. Oft ereignete es sich, daß Wespen, bereits mit einer Fliege beladen, noch eine zweite fingen, ohne die erste fallen zu lassen. Der Beobachter schätzte die Zahl der gefangenen Fliegen in 20 Minuten von zwei ziemlich nahe bei einander stehenden Kühen auf gegen 300—400 Stück.

Eine gleiche Beobachtung stammt aus dem Schwarzwalde, die ich zu bestätigen Gelegenheit fand. Auf einer Fußtour durch den Schwarzwald vor etwa 6 Jahren kam ich mittags in ein kleines Gasthaus, in dessen Gaststube es von Fliegen geradezu wimmelte. Doch bemerkte ich darunter auch etwa ein Duzend Wespen, die mir der Wirt als „Muckefresser“ bezeichnete. Unter Mücken versteht man dort Fliegen, nicht Mücken. Bei genauerem Beobachten fand ich diese Thatsache auch der Wahrheit entsprechend: Mit wahrer Leidenschaft lagen die Wespen ihrer Jagd ob, was auch die große Menge verstümmelter Fliegenkadaver, die überall umherlagen, bewiesen.

J. S. Wood.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Wood James Harry

Artikel/Article: [Eine wertvolle Eigenschaft der Wespen 236](#)